



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Bachelor of Science 050 Geographie PO-Version 2009

Inhaltsverzeichnis

GEO 111	Geoinformatik A	3
GEO 112	Geoinformatik B	4
GEO 121	Humangeographie A	5
GEO 122	Humangeographie B	7
GEO 131	Physische Geographie A	9
GEO 132	Physische Geographie B	11
GEO 141	Statistik	13
GEO 142	Kartographie I	14
GEO 143	Kartographie II	15
GEO 144	Studium und Studientechnik	17
GEO 161	Erdgeschichte	18
GEO 171	Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	19
GEO 211	Geoinformatik I	20
GEO 212	Fernerkundung I	21
GEO 213	Geoinformatik II	22
GEO 214	Fernerkundung II	24
GEO 221	Sozialgeographie I	27
GEO 222	Wirtschaftsgeographie I	29
GEO 223	Sozialgeographie II	31
GEO 224	Wirtschaftsgeographie II	33
GEO 231	Geoökologie I	35
GEO 232	Bodenkunde I	37
GEO 233	Geoökologie II	39
GEO 234	Bodenkunde II	40
GEO 241	Angewandte Umweltstatistik	41
GEO 242	Regionalgeographie	43
GEO 243	Fachgeschichte der Geographie	45
GEO 261	Einführung in die Geowissenschaften	47
GEO 262	Angewandte Geologie	48

GEO 264	Ökologie I	49
GEO 265	Ökologie II: Räumliche Ökologie	50
GEO 266	Ökologie II: Angewandte Ökologie	51
GEO 267	Ökologie II: Ökologie von Lebensgemeinschaften	52
GEO 271	Vertiefung Wirtschaftsgeschichte	53
GEO 272	Grundzüge der Soziologie: Mikrosoziologie	54
GEO 273	Grundzüge der Soziologie: Makrosoziologie	55
GEO 274	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	56
GEO 275	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	57
GEO 281	Moderne Fremdsprache I	58
GEO 282	Moderne Fremdsprache II	60
GEO 283	Moderne Fremdsprachen: Englisch	62
GEO 284	Vorbereitungskurs Cambridge Advanced Certificate	63
GEO 311	Geoinformatik III	64
GEO 312	Fernerkundung III	66
GEO 321	Sozialgeographie III	68
GEO 322	Wirtschaftsgeographie III	70
GEO 331	Geoökologie III	71
GEO 332	Bodenkunde III	72
GEO 341	Regionalstudien II	74
GEO 345	Berufsorientiertes Praktikum	76
Kontext 1	Context Studies 1	77
Kontext 2	Context Studies 2	78
Kontext 3	Context Studies 3	79
GEO 390	Bachelorarbeit	80
	Abkürzungen	81

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Modul GEO 111 Geoinformatik A	
Modulnummer/-code	GEO 111
Modultitel (deutsch)	Geoinformatik A
Modultitel (englisch)	Geographic Information Science A
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. A. Brenning
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 211, GEO 212 050 B.Sc. Geographie: GEO 211, GEO 212, GEO 231, GEO 232
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Pflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	125 h 30 h 95 h
Inhalte	Die effektive Nutzung von Geodaten und Geographischen Informationssystemen in Forschung und beruflicher Praxis erfordert vertiefte Kenntnisse ihrer methodischen und technischen Grundlagen. Dieses Modul vermittelt daher grundlegende Konzepte und Arbeitstechniken der Geoinformatik. Darüber hinaus gibt es einen breiten Überblick über die Anwendungen von Methoden und Werkzeugen der Geoinformatik.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse der Geoinformationstechnologie und -wissenschaft und lernen die Anwendungsmöglichkeiten und Berufsfelder der Geoinformatik kennen. In praktischen Übungen erlernen die Studierenden das algorithmische Denken zur Lösung geographischer Probleme und werden in unterschiedliche Programmpakete eingewiesen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100 %) oder anteiliger Einbezug bewerteter Übungsleistungen (die Form und Anteil dieser Leistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben)

Modul GEO 112 Geoinformatik B	
Modulnummer/-code	GEO 112
Modultitel (deutsch)	Geoinformatik B
Modultitel (englisch)	Geographic Information Science B
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ch. Schmullius
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 211, GEO 212 050 B.Sc. Geographie: GEO 211, GEO 212, GEO 231, GEO 232
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Pflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt eine Einführung in die physikalischen Grundlagen der angewandten Fernerkundung. Den Studierenden wird damit die Möglichkeit gegeben, sich eine Übersicht über moderne Anwendungsmöglichkeiten von Luftbildern, optischen Satellitenbildern bis zu neuesten Techniken der Radar-Interferometrie zu verschaffen. Die Übungen vermitteln grundlegende praktische Kenntnisse der Luftbildinterpretation und eine Einführung in die digitale Bildverarbeitung (ERDAS Imagine).
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt grundlegende Methoden und Konzepte angewandter Fernerkundung. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, das erworbene theoretische Grundwissen in ersten Schritten praktisch zu erproben.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min)

Modul GEO 121 Humangeographie A	
Modulnummer/-code	GEO 121
Modultitel (deutsch)	Humangeographie A
Modultitel (englisch)	Human Geography A
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Benno Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 B.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 LA JM Geographie: GEO 221, GEO 222, Geo 225 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 221, GEO 222 050 B.Sc. Geographie: GEO 221, GEO 222, GEO 243, GEO 271, GEO 272, GEO 273, GEO 274, GEO 275
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 050 B.Sc. Geographie: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zum Einstieg in das Studium wird ein Überblick über die Themenfelder der Humangeographie vermittelt. Das Verhältnis von Mensch und Natur wird in historischer Perspektive thematisiert. Die zentralen Themenbereiche der Kulturgeographie und der Sozialgeographie sowie der Prozess der Verstädterung werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die geographische Betrachtungsweise humanökologischer, kultureller und sozialer Prozesse eingeführt und werden mit den aktuellen geographischen Lebensbedingungen der Menschen vertraut gemacht. Sie werden Probleme erkennen und geographische Zusammenhänge verstehen können.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	050 Geographie LA JM: Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen. 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen. 050 B.Sc. Geographie: Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 122 Humangeographie B	
Modulnummer/-code	GEO 122
Modultitel (deutsch)	Humangeographie B
Modultitel (englisch)	Human Geography B
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sebastian Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: keine 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 B.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 221, GEO 222, GEO 225 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 221, GEO 222 050 B.Sc. Geographie: GEO 221, GEO 222, GEO 242, GEO 243, GEO 271, GEO 272, GEO 273, GEO 274, GEO 275
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: Pflichtmodul 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 050 B.Sc. Geographie: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Aufgabenfelder und Fragestellungen ausgewählter humangeographischer Teildisziplinen sowie mit diesen verbundene zentrale Grundbegriffe, Basiskonzepte und -theorien

Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis eines strukturierten humangeographischen Orientierungswissens; Verständnis von zentralen Fragestellungen in unterschiedlichen Teilgebieten der Humangeographie; Beherrschen der humangeographischer Fachterminologie in angemessener Breite und Differenzierung; Fähigkeit, gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge in geographischer Perspektive zu interpretieren
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 131 Physische Geographie A	
Modulnummer/-code	GEO 131
Modultitel (deutsch)	Physische Geographie A
Modultitel (englisch)	Physical Geography A
Modulverantwortlicher	PD Dr. Jussi Baade
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: keine 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 B.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 231, GEO 232, GEO 235 050 Geographie B.Sc.: GEO 231, GEO 232
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: Pflicht 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflicht 050 B.Sc. Geographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Struktur und die funktionale Vernetzung des Geoökosystems Erde. Zudem werden hier die grundlegenden qualitativen und quantitativen Rahmenbedingungen und Prozessabläufe in den Kompartimenten Atmosphäre, Hydrosphäre und Biosphäre vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen grundlegenden Überblick über die funktionale Vernetzung der Kompartimente der Geosphäre und verfügen über ein einheitliches Grundwissen zu den Kompartimenten Atmosphäre, Hydrosphäre und Biosphäre.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 132 Physische Geographie B	
Modulnummer/-code	GEO 132
Modultitel (deutsch)	Physische Geographie B
Modultitel (englisch)	Physical Geography B
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: keine 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 Geographie B.Sc.: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 231, GEO 232, GEO 235 050 Geographie B.Sc.: GEO 231, GEO 232, GEO 243, GEO 26x
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: Pflicht 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflicht 050 Geographie B.Sc.: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Struktur und die funktionale Vernetzung des Geoökosystems Erde. Zudem werden hier die grundlegenden qualitativen und quantitativen Rahmenbedingungen und Prozessabläufe in den Kompartimenten Lithosphäre, Pedosphäre und Reliefsphäre vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen grundlegenden Überblick über die funktionale Vernetzung der Kompartimente der Geosphäre und verfügen über ein einheitliches Grundwissen zu den Kompartimenten Lithosphäre, Pedosphäre und Reliefsphäre.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 141 Statistik	
Modulnummer/-code	GEO 141
Modultitel (deutsch)	Statistik
Modultitel (englisch)	Statistics
Modulverantwortlicher	Dr. Christian Fischer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 213, GEO 214, GEO 223, GEO 233, GEO 234 und GEO 241
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt die Studierenden in die Erhebung, Auswertung und Verwendung empirischer Daten in der geographischen Berufspraxis ein. Behandelt werden elementare Grundlagen und Methoden der beschreibenden und schließenden Statistik und ihre Anwendung. Ein weiterer Fokus liegt auf der kritischen Ergebnisinterpretation
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in diesem Modul ein allgemeines Verständnis der Verwendung statistischer und graphischer Methoden zur Beschreibung von Daten sowie die Grundlagen der schließenden Statistik. Sie lernen anhand von Beispielen die Bedeutung und Anwendung dieser Methoden auf Probleme der geographischen Berufspraxis kennen und erlernen die kritische Interpretation der Ergebnisse.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100 %) oder anteiliger Einbezug bewerteter Übungsleistungen (die Form und Anteil dieser Leistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben).

Modul GEO 142 Kartographie I	
Modulnummer/-code	GEO 142
Modultitel (deutsch)	Kartographie I
Modultitel (englisch)	Cartography I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ch. Schmullius
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 143, GEO 211, GEO 231, GEO 232
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Pflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	95 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Dieses Modul vermittelt einen Einblick in die kartographische Praxis für Geographen. Die Vorlesung gibt eine Übersicht der allgemeinen und angewandten Kartographie: Geschichte der Kartographie, Informationsdarstellung, Raumbezug, Modellbildung, Planung kartographischer Arbeiten, topographische und thematische Karten, GPS und Satellitenbildkarten.
Lern- und Qualifikationsziele	Theoretische Kenntnisse der kartographischen Grundlagen, Praxis und Umsetzung geographischer Phänomene.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min)

Modul GEO 143 Kartographie II	
Modulnummer/-code	GEO 143
Modultitel (deutsch)	Kartographie II
Modultitel (englisch)	Cartography II
Modulverantwortlicher	Dr. S. Hese
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 142
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 211 und GEO 212
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Pflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Übung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	125 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	65 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft den Lehrstoff des Moduls GEO 142 in Theorie und Praxis und führt ein in das Arbeiten mit Geoinformationssystemen (GIS). Ziel ist der sichere Umgang mit Werkzeugen der digitalen Kartografie und GIS Analysemethoden. Neben grundlegenden methodischen Inhalten (geometrische und topologische Analysemethoden) werden Datenverschneidungen, 2- und 3D-Visualisierungen und klassische GIS-Analyseszenarien erlernt. Im Rahmen von aus der Praxis abgeleiteten Themenstellungen wird in Kleinprojekten die Aufbereitung und Auswertung von räumlichen Daten und die Darstellung von Ergebnissen geübt. Die praktische Themenbearbeitung erfolgt in erster Linie über die Software ArcGIS/ ArcView.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit GIS Analysemethoden und bei der kartografischen Darstellung räumlicher Informationen mit ArcGIS/ArcView.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltung, erfolgreiche und vollständige Bearbeitung der praktischen Übungsaufgaben mit ArcMap/ ArcView
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur 100 %

Modul GEO 144 Studium und Studientechnik	
Modulnummer/-code	GEO 144
Modultitel (deutsch)	Studium und Studientechnik
Modultitel (englisch)	Studying Geography: An Introduction
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mirka Dickel
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 221, GEO 222, GEO 231, GEO 232, GEO 245 050 B.Sc.: GEO 212, GEO 221, GEO 222, GEO 231, GEO 232, GEO 243
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Im WiSe: Vorlesung Im SoSe: Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	105 h
Inhalte	Das Modul vermittelt eine Einführung in das Studium der Geographie, seinen Aufbau und seine Organisation sowie die für ein erfolgreiches Studium notwendigen Studien- und Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, Exzerpte, Protokolle, Exposés, schriftliche Hausarbeiten, Vortragstechniken u.a. mehr.
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden über ein notwendiges Grundwissen über das Studium der Geographie, können ihr Studium sachgerecht planen und beherrschen die grundlegenden Studien- und Arbeitstechniken, um ihr Studium kompetent durchzuführen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	schriftliche Hausarbeit (80%), Präsentation (20%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 161 Erdgeschichte	
Modulnummer/-code	GEO 161
Modultitel (deutsch)	Erdgeschichte
Modultitel (englisch)	Earth History
Modulverantwortlicher	Dr. T. Voigt
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B.Sc.: GEO 231, GEO 232
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Wahlpflicht 050 B.Sc.: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Exkursion, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in die Geowissenschaften und ihre Disziplinen ein. Die Prozesse, die zum Entstehen der heutigen Struktur und Form der Erde führen, werden dargestellt. Die Bildungsbedingungen der wichtigsten magmatischen, sedimentären und metamorphen Gesteine werden vorgestellt. Die Entstehung der Erde, die Drift der Kontinente, die Bildung von Gesteinen und die Entwicklung des Lebens auf der Erde werden im Überblick dargestellt. In einer Geländeübung werden Gesteine im geologischen Zusammenhang betrachtet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der erdgeschichtlichen Entwicklung des Systems Erde und haben Zeugnisse der Erdgeschichte im Umkreis von Jena im Gelände kennen gelernt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (60 min)(70%), Exkursionsbericht (30%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Note 1-5

Modul GEO 171 Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	
Modulnummer/-code	GEO 171
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Modultitel (englisch)	Basics in Economic and Social History
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Walter
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 221, GEO 222 und GEO 271
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Analyse der langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung und des strukturellen Wandels. Sektorale und faktorale Veränderungen von Wirtschaft und Gesellschaft. Industrialisierungscluster im Vergleich. Bedeutende Innovationen und Zäsuren in der Wirtschaftsgeschichte Deutschlands, Europas und der Welt. Wirtschaftssysteme im Vergleich.
Lern- und Qualifikationsziele	Theoretische und empirische Erfassung und Bewertung raum-zeitlicher Phänomene. Beurteilung sozio-ökonomischer Prozesse anhand mikro- und makroökonomischer Indikatoren. Identifizierung der Triebkräfte nachhaltigen Wirtschaftswachstums.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	60-minütige Klausur (100 %)

Modul GEO 211 Geoinformatik I	
Modulnummer/-code	GEO 211
Modultitel (deutsch)	Geoinformatik I
Modultitel (englisch)	Geographic Information Science I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. A. Brenning
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 111, GEO 112, GEO 142 und GEO 143
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 213, GEO 214, GEO 241
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Pflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul baut auf den im ersten Studienjahr erworbenen theoretischen Geoinformatikkenntnissen auf. Die Studierenden erlernen die theoretische Grundlagen Geographischer Informationssysteme (GIS) und die Planung und Durchführung von GIS-Projekten. An Hand von Beispielen werden Anwendungen und Interpretationspotenzial räumlicher GIS-Analysen und Visualisierungen demonstriert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen in diesem Modul die theoretischen Grundlagen von GIS, Datenmodellen, GIS-Operationen, räumliche GIS-Analysen und Datenorganisation im GIS. Sie werden mit der Planung und Durchführung von GIS-Projekten vertraut gemacht.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100 %) oder anteiliger Einbezug bewerteter Übungsleistungen (die Form und Anteil dieser Leistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben[friedolin1]) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.

Modul GEO 212 Fernerkundung I	
Modulnummer/-code	GEO 212
Modultitel (deutsch)	Fernerkundung I
Modultitel (englisch)	Earth Observation I
Modulverantwortlicher	Dr. S. Hese
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	B.Sc. Geographie: GEO 111, GEO 112, GEO 143, GEO 144 Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: GEO 111, GEO 112, GEO 142, GEO 143
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 213, GEO 214, GEO 311 und GEO 312
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Pflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Übung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Im Modul Fernerkundung I erlernen die Studierenden theoretische und praktische Kenntnisse der digitalen Bildverarbeitung. Die wichtigsten Bildverarbeitungsschritte werden konsekutiv mit Beispieldatensätzen erarbeitet und der Einfluss unterschiedlicher Programmparameter untersucht. Lernziel ist der sichere und kritische Umgang mit Bildverarbeitungsmethoden sowie bei der Interpretation fremder Ergebnisse.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt die grundlegenden Methoden und Konzepte angewandter digitaler Bildverarbeitung. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, das dabei erworbene theoretische Grundwissen in der Praxis zu erproben.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, erfolgreiche und vollständige Bearbeitung der praktischen Übungsaufgaben.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min)

Modul GEO 213 Geoinformatik II	
Modulnummer/-code	GEO 213
Modultitel (deutsch)	Geoinformatik II
Modultitel (englisch)	Geographic Information Science II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. A. Brenning
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	B.Sc. Geographie: GEO 141, GEO 211 und GEO 212 Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: GEO 211, GEO 212
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für GEO 311
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Pflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul wird der Umgang mit Geodaten von ihrer Erzeugung bis hin zu ihrer Speicherung und Verwaltung in Geographischen Datenbank-Managementsystemen behandelt. Die Studierenden werden mit Methoden der Geodaten-Erzeugung (z.B. Adress-Geocodierung, Global Positioning System) und der Charakterisierung und Behandlung von Datenfehlern vertraut gemacht. Sie lernen ferner GIS-Datenmodelle kennen und werden in das Design (z.B. in ArcGIS) und die Abfrage (z.B. mit SQL) geographischer Datenbanken eingeführt. Ausgewählte weiter führende Themen wie Volunteered Geographic Information, web-basierte Geographische Informationssysteme oder Geodaten-Infrastrukturen werden ferner beleuchtet.
Lern- und Qualifikationsziele	Der Kurs vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für den Umgang mit unterschiedlichen Geodatenquellen und die Repräsentation dieser Daten in Geodatenmodellen. Die Studierenden erlernen die Erstellung und Verwaltung von räumlichen Datenbanken in GIS-Software.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzungen für die
Vergabe von Leistungspunkten
(Prüfungsformen); einschl.
Notengewichtung in %

Klausur (100%)
oder anteiliger Einbezug bewerteter Übungsleistungen (die Form und
Anteil dieser Leistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt
gegeben).
Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten
Prüfung abweichen.

Modul GEO 214 Fernerkundung II	
Modulnummer/-code	GEO 214
Modultitel (deutsch)	Fernerkundung II
Modultitel (englisch)	Earth Observation II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ch. Schullius, Dr. S. Hese
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	B.Sc. Geographie: GEO 141, GEO 211 und GEO 212 Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: GEO 211, GEO 212
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 312 und GEO 341
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Übung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul Fernerkundung II vermittelt den aktuellen Wissensstand zu ausgewählten Themen der optischen und Radar-Fernerkundung. Lehrinhalte sind weiterführende Bildverarbeitungsmethoden unter Berücksichtigung der physikalischen Grundlagen der Reflexions- und Rückstreuungsmessungen sowie eine Übersicht der zur Verfügung stehenden Satelliten. Der Praxisteil vermittelt fortgeschrittene Bildverarbeitungsmethoden durch vergleichende Übungen mit verschiedenen Softwarepaketen und Wissen über die Erhebung von Geländedaten.

[friedolin1]Geändert am 29.09.2010 11:07:53 .

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse der Erfassung geographisch relevanter Parameter des Systems Erde mit Methoden der Fernerkundung in Theorie und Praxis Praxis im Bildverarbeitungslabor und Gelände.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltung, erfolgreiche und vollständige Bearbeitung aller praktischen Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%)

Modul GEO 221 Sozialgeographie I	
Modulnummer/-code	GEO 221
Modultitel (deutsch)	Sozialgeographie I
Modultitel (englisch)	Social Geography I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Benno Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	<p>050 Geographie LA JM: GEO 121, GEO 122, GEO 144</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: GEO 121, GEO 122, BW 30.1, BW 33.1 und BW 32.1</p> <p>650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 121, GEO 122</p> <p>050 B.Sc.: GEO 121, GEO 122, GEO 144</p> <p>183 B.A. Wirtschafts- u. Sozialgeschichte Ergänzungsfach: keine, es wird empfohlen: Geo 121</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>050 Geographie LA JM: GEO 225</p> <p>650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 223, GEO 224, GEO 243</p> <p>050 B.Sc.: GEO 223, GEO 224, GEO 242</p>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>050 Geographie LA JM: Wahlpflicht,</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Pflicht</p> <p>650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul</p> <p>050. B.Sc.: Pflicht</p>
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Einführung in die Sozialgeographie befasst sich mit den wichtigsten Äußerungsformen des Verhältnisses von Gesellschaft und Raum. Ausgehend von der sozialgeographischen Landschaftsforschung wird ein Einstieg in das Problemfeld der Wahrnehmung von Naturgefahren und Naturrisiken vermittelt. Dabei werden sowohl Aspekte der subjektiven Raumwahrnehmung vertieft als auch gesellschaftliche Verhältnisse der Ressourcennutzung thematisiert. Weitere Themenbereiche können die Sozialraumpolitik und die sozialgeographischen Konsequenzen der Globalisierung der lokalen Kontexte des Handelns bilden
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der sozialgeographischen Betrachtung und Analyse gesellschaftlicher Problemfelder vertraut. Sie können zentrale Themenfelder der Sozialgeographie projektorientiert und für die berufsorientierte Anwendung strukturieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht <u>nicht</u> in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 222 Wirtschaftsgeographie I	
Modulnummer/-code	GEO 222
Modultitel (deutsch)	Wirtschaftsgeographie I
Modultitel (englisch)	Economic Geography I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	<p>050 Geographie LA JM: GEO 121, GEO 122, GEO 144</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: GEO 121, GEO 122, BW 30.1, BW 33.1 und BW 32.1</p> <p>650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 121, GEO 122</p> <p>050 B.Sc.: GEO 121, GEO 122, GEO 144</p> <p>183 B.A. Wirtschafts- u. Sozialgeschichte Ergänzungsfach: keine, es wird empfohlen: Geo 122</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>050 Geographie LA JM: GEO 225</p> <p>650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 223, GEO 224, GEO 243</p> <p>050 B.Sc.: GEO 223, GEO 224, GEO 242</p>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>050 Geographie LA JM: Wahlpflicht</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Pflicht</p> <p>650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflicht</p> <p>050 B.Sc.: Pflicht</p>
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h

Inhalte	Einführung in wirtschaftsgeographische Grundbegriffe und Diskussion zentraler Theorien und Partialansätze der Wirtschaftsgeographie
Lern- und Qualifikationsziele	Fundierte theoretische Kenntnisse zu grundlegenden Sachverhalten und Prozessen ökonomischer Aktivitäten im Raum sowie Beherrschen der wirtschaftsgeographischen Fachterminologie in angemessener Breite und Differenzierung
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht <u>nicht</u> in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 223 Sozialgeographie II	
Modulnummer/-code	GEO 223
Modultitel (deutsch)	Sozialgeographie II
Modultitel (englisch)	Social Geography II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Benno Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 221 und GEO 222 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 221 und GEO 222 050 B.Sc.: GEO 141, GEO 221, GEO 222
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 321, GEO 322 050 B.Sc.: GEO 321, GEO 341
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Pflicht 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflicht 050 B.Sc. Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	050 B.Sc., 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: VL, S, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im ersten Teil der Einführung in die Siedlungs- und Stadtgeographie werden die Besonderheiten urbaner Lebenswelten thematisiert sowie deren Ausprägungen im historischen Werdegang und ihrer regionalen Differenzierung vorgestellt. Im zweiten Teil wird in die geographische Betrachtungsweise der Stadt- und Siedlungsentwicklung eingeführt. Im dritten Teil stehen aktuelle Problembereiche wie z.B. „Sozialintegration“ und „Imagebildung“ in praxisorientierter Ausrichtung im Zentrum.
Lern- und Qualifikationsziele	Themen- und Anwendungsfelder projektorientiert überblicken und für den Praxisbezug strukturieren. Die Studierenden lernen Sekundärquellen zu erschließen, auszuwerten und kritisch zu beurteilen. Auf der Grundlage theoretischer Kenntnis lernen sie eigene Analysen (perspektivisch) durchzuführen und die Resultate zu präsentieren.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	050 B.Sc., 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen sowie ggf. Teilnahme an Kurztests im Verlauf des Semesters
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	050 B.Sc., 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Klausur (50%), schriftliche Hausarbeit (50%) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Note 1-5
Empfohlene Literatur	Literaturliste wird in den Veranstaltungen ausgegeben

Modul GEO 224 Wirtschaftsgeographie II	
Modulnummer/-code	GEO 224
Modultitel (deutsch)	Wirtschaftsgeographie II
Modultitel (englisch)	Economic Geography II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sebastian Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 221 und GEO 222 050 B.Sc.: GEO 221, GEO 222
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Geo 321, Geo 322 050 B.Sc.: GEO 322, GEO 341
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Pflicht 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	050 B.Sc., 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Seminar, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	70 h
- Selbststudium	80 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Darstellung und Diskussion der Inhalte aus Modul GEO 222.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis von zentralen Theorien und Partialansätze der Wirtschaftsgeographie sowie von Präsentations-, Moderations- und Diskussionstechniken bzw. -fähigkeiten
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	050 B.Sc. Geographie, 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: schriftliche Hausarbeit (70 %) und Präsentation (30 %), Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen Hinweis: die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Note 1-5

Empfohlene Literatur

Literaturliste wird in den Veranstaltungen ausgegeben.

Modul GEO 231 Geoökologie I	
Modulnummer/-code	GEO 231
Modultitel (deutsch)	Geoökologie I
Modultitel (englisch)	Geoecology I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 131, GEO 132, GEO 144 6 50 B.A. Geographie (Humangeographie): GEO 221, GEO 222 050 B.Sc.: GEO 111, GEO 112, GEO 131, GEO 132, GEO 142, GEO 144, GEO 161
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 235 050 B.Sc.: GEO 233, GEO, GEO 242 650 B.A. Geographie (Humangeographie): GEO 321, GEO 322
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: WP 650 B.A. Geographie (Humangeographie): Pflicht 050 B.Sc.: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL, S, GÜ
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Mit Bezug auf Deutschland werden die grundlegenden Kenntnisse physio-geographischer Entwicklungen in der Erdgeschichte (z. B. Quartär) dargestellt und an Fallbeispielen auch im Gelände vertieft sowie gewonnene Erkenntnisse auf andere Regionen übertragen. Zudem werden geoökologische Geländearbeitsmethoden vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen am Ende des Moduls über tiefer gehende Kenntnisse der geoökologischen Zusammenhänge und räumlichen Interdependenz in Deutschland. Sie werden die geoökologischen Raumverflechtungen aus dem Kontext heraus verstehen und auf andere Raumeinheiten übertragen. Sie sind in der Lage, einfache Funktionsanalysen unter Beachtung der räumlichen und zeitlichen Skalenabhängigkeit zu erstellen. Zudem kennen Sie grundlegende Geländemethoden und haben erste Erfahrungen in der Anwendung theoretischen Wissens im Gelände.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Präsentation

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht nicht in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 232 Bodenkunde I	
Modulnummer/-code	GEO 232
Modultitel (deutsch)	Bodenkunde I
Modultitel (englisch)	Soil Science I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 131, GEO 132, GEO 144 050 B.Sc.: GEO 111, GEO 112, GEO 131, GEO 132, GEO 142, GEO 144, GEO 161
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 235 050 B.Sc.: GEO 233, GEO 234, GEO 242
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Geographie LA JM: WP 050 B.Sc.: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL, GÜ, Selbststudium, (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Faktoren und Prozesse der Bodenentwicklung, Bodenverbreitung, Bodennutzung, Bodenhorizontierung, nationale und internationale Bodensystematik, Böden Thüringens, Böden Mitteleuropas, Bodenzonen der Erde, Böden als endliche Ressource.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können anhand von Geländeübungen in Kleingruppen die regionalen Zusammenhänge zwischen Bodengenese und Bodenverbreitung erlernen und anwenden. Sie haben die resultierenden Bodeneigenschaften und die globale Bodennutzung kennen gelernt, so dass sie den Boden als Umweltfaktor analysieren und eine Bewertung unter geoökologischen Gesichtspunkten vornehmen können. Dazu gehören das Erkennen der Konzeption und Struktur von Bodensystematiken und die Annäherung an das Problemfeld der Bodenbelastung und möglicher Lösungsstrategien.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Exkursionsbericht, Präsentation

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht nicht in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 233 Geoökologie II	
Modulnummer/-code	GEO 233
Modultitel (deutsch)	Geoökologie II
Modultitel (englisch)	Geoecology II
Modulverantwortlicher	PD Dr. J. Baade
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 141, GEO 231 und GEO 232
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 331 und GEO 341
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Geländeübung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	52 h
- Selbststudium	98 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul werden die Gegenstände des Moduls GEO 231 an ausgewählten Themenbereichen (wie z. B. Geomorphologie, Hydrologie, anthropogener Einfluss auf das Geosystem) und ausgewählten räumlichen Einheiten vertieft und im Gelände veranschaulicht. Die vorgestellten Techniken (u. a. Kartierung, Bohrung) werden in Gruppenarbeit im Gelände vertieft und die Ergebnisse in einem Bericht dargestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls sind die Studierenden mit den wichtigsten Geländemethoden (u. a. Kartierung, Bohrkernanalyse, Erfassung hydrologischer und meteorologischer Parameter) vertraut und sind in der Lage, die selbst erhobenen Daten aufzuarbeiten und in einem Bericht schriftlich darzustellen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltung, mündliches Kolloquium, Präsentation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	GÜ-Bericht Note 1-5

Modul GEO 234 Bodenkunde II	
Modulnummer/-code	GEO 234
Modultitel (deutsch)	Bodenkunde II
Modultitel (englisch)	Soil Science II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 141, GEO 231 und GEO 232
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 332 und GEO 341
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	52 h
- Selbststudium	98 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anlage von Bodenprofilgruben, Bohrstockkartierung, bodenkundliche Geländeaufnahme nach KA5, Erstellung von Bodenprofilprotokollen, bodenökologische Ausarbeitung der Kartiererergebnisse, Abfassung einer Hausarbeit im Themenbereich ‚Boden und Landschaft bzw. Stoffhaushalt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in Kleingruppen den Umgang mit der bodenkundlichen Kartieranleitung erlernen und grundlegende technische Kompetenz im Umgang mit dem Boden im Gelände erlangen. Bestandteil davon ist die Darstellung und praktische Erarbeitung einer Bodencatena und die damit verbundene Erlangung von Handlungs- und Problemlösungskompetenz für die Bearbeitung boden- und standortkundlicher Fragestellungen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltung, Präsentation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit

Modul GEO 241 Angewandte Umweltstatistik	
Modulnummer/-code	GEO 241
Modultitel (deutsch)	Angewandte Umweltstatistik
Modultitel (englisch)	Applied Environmental Statistics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. A. Brenning
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 141
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfohlen für GEO 311
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	<p>Statistische Methoden sind Schlüsseltechniken der quantitativen Geographie, ihre vertiefte Kenntnis ein Plus auf dem Arbeitsmarkt und im weiterführenden Studium. Statistik ist die Kunst und die Wissenschaft, mit deren Hilfe wir unsere Umwelt basierend auf empirischen Daten verstehen können. Basierend auf den elementaren Techniken des Moduls GEO 141 erlernen die Studierenden in diesem Modul Methoden, die für die quantitative geographische Forschung und Praxis unentbehrlich sind. Hierzu zählen statistische Untersuchungsdesigns, Hypothesentests und lineare Regressionsmodelle, sowie in der Praxis auftretende Probleme wie beispielsweise die Behandlung von Ausreißern und fehlenden Werten. Die Studierenden werden in die Durchführung von Analysen mit statistischer Software (z.B. SPSS oder R) eingeführt und in der kritischen Interpretation der Ergebnisse geschult.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, für eine Reihe von Datenanalyseproblemen eine angemessene statistische Methode auszuwählen und anzuwenden, die Analyseergebnisse zu interpretieren und zu diskutieren, und statistische Software für die Anwendung ausgewählter statistischer Methoden auf geographische Forschungs- und Anwendungsprobleme zu verwenden.</p>

Voraussetzungen für die
Vergabe von Leistungspunkten
(Prüfungsformen); einschl.
Notengewichtung in %

Klausur (100 %)

oder anteiliger Einbezug bewerteter Übungsleistungen (die Form und Anteil dieser Leistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.

Modul GEO 242 Regionalgeographie	
Modulnummer/-code	GEO 242
Modultitel (deutsch)	Regionalgeographie
Modultitel (englisch)	Regional Geography I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 Geographie LA JM: GEO 225, GEO 235 050 B.Sc.: GEO 221, GEO 222, GEO 231, GEO 232
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Geographie LA JM: GEO 427, GEO 437 050 B.Sc.: GEO 341
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	LA Gym.: Wahlpflichtmodul (alternativ muss Geo 242 oder Geo 243 gewählt werden, wenn das Praxissemester im 5. Semester absolviert wird) LA RS: Pflichtmodul für Studierende, die ihr Praxissemester im 5. Semester absolvieren 050 B.Sc.: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL, EX
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	50 h
- Selbststudium	100 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Am Beispiel ausgewählter Regionen (z. B. Thüringen, Bayern, Sachsen, Süddeutschland) werden Problem- und Themenfelder aus der Geographie behandelt und Entwicklungen aufgezeigt. Regionalstudien können auch interdisziplinär mit anderen Fächern angeboten werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen Problemen aus verschiedenen Sachverhalten und Fachgebieten erkennen, die wechselseitige Relevanz der Sachverhalte auch in ihrem zeitlichen Wandel einschätzen, regionale Besonderheiten von allgemeinen Problemen und Trends unterscheiden, die unterschiedlichen Interessen hinter der Thematisierung und den Argumentationen identifizieren sowie eigene Erfahrungen mit denen anderer Regionen konfrontieren und „von anderen Ländern lernen“.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, Exkursionsbericht

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Note dieses Moduls geht nicht in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch

Modul GEO 243 Fachgeschichte der Geographie	
Modulnummer/-code	GEO 243
Modultitel (deutsch)	Fachgeschichte der Geographie
Modultitel (englisch)	History of Geography
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Benno Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	<p>050 Geographie LA JM: GEO 225, GEO 235</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: GEO 121, GEO 122, BW33.1</p> <p>650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 221, GEO 222</p> <p>050 B.Sc.: GEO 221, GEO 222, GEO 231 und GEO 232</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>050 Geographie LA JM: GEO 427, GEO 437</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: GEO 121, GEO 122, BW33.1</p> <p>650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 321, GEO 322</p> <p>050 B.Sc.: Empfehlung für Schwerpunkt Humangeographie und Physische Geographie</p>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wipäd, UF Geografie: Wahlpflicht,</p> <p>LAG JM: Wahlpflicht (alternativ muss Geo 243 oder Geo 242 gewählt werden, wenn das Praxissemester im 5. Semester absolviert wird)</p> <p>LAR JM: Pflicht für Studierende, die ihr Praxissemester im 5. Semester (Wintersemester) absolvieren.</p> <p>650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflicht</p> <p>050 B.Sc.: Wahlpflicht</p>
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h

- Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	30 h 120 h
Inhalte	<p>Das Modul behandelt folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abriss der historischen Entwicklung des Faches, seines Selbstverständnisses, seiner Systematik, seiner Forschungsziele und Methoden von der griechischen Antike bis hin zu aktuellen Ansätzen. • Einführung in die Wissenschaftstheorie, darauf aufbauend Erschließen der Entwicklungen in Forschung und Lehre unter besonderer Berücksichtigung zeitspezifischer gesellschafts-politischer Kontexte und Weltbilder. <p>Auf humangeographische und physisch-geographische Teilbereiche wird gleichermaßen eingegangen. Schwerpunkt liegt auf der deutschsprachigen Geographie mit Exkursen zu bedeutenden Entwicklungen in anderen Sprachgemeinschaften, insbesondere der angloamerikanischen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Erlangung des Hintergrundwissens über die Entstehung des aktuellen Fachverständnisses; Befähigung zur selbständigen kritischen Beurteilung vorherrschender Forschungsansätze und Paradigmen in der Geographie.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung der Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	050 Geographie LA JM, 050 B.Sc. Geographie, 650 B.A. Humangeographie: Klausur (100%), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	050 Geographie LA JM: Die Note dieses Moduls geht nicht in die Staatsprüfungsnote ein.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul GEO 261 Einführung in die Geowissenschaften	
Modulnummer/-code	GEO 261
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Geowissenschaften
Modultitel (englisch)	Introduction into Geosciences
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lothar Viereck
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 131 und GEO 132
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Schwerpunkt Physische Geographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Lehrveranstaltung führt in die Geowissenschaften und ihre Disziplinen Geologie, Geophysik und Mineralogie ein. Das Beschreiben der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale, die Zusammensetzung unseres Erdkörpers und die wesentlichen exogenen Prozesse, wie z. B. die Sedimentation, sowie die endogene Dynamik, die ein Verständnis über die Plattentektonik, aber auch über Magmabildung und –aufstieg und über die Metamorphose gibt, sind Gegenstand dieses einführenden Moduls.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die geowissenschaftlichen Grundlagen zum Verständnis des Systems Erde.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min)(100 %)

Modul GEO 262 Angewandte Geologie	
Modulnummer/-code	GEO 262
Modultitel (deutsch)	Angewandte Geologie
Modultitel (englisch)	Applied Geology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. G. Büchel
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 131, GEO 132 und GEO 161
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Schwerpunkt Physische Geographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Geländepraktikum, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	50 h
- Selbststudium	100 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Ingenieurgeologie und Rohstoffgeologie stellen neben der Hydrogeologie die wichtigsten Bereiche der Angewandten Geologie dar. Ingenieurgeologie ist die technische Geologie zur Errichtung von Bauwerken. Es werden Grundkenntnisse der mechanischen Eigenschaften des geologischen Untergrundes vermittelt. Die Rohstoffgeologie umfasst die Prospektion beim Aufsuchen einer Lagerstätte und die anschließende Exploration. Bevor die Lagerstätte exploitiert wird, muss eine Bewertung (feasibility study) durchgeführt werden. In der Einführung wird ein erster Einblick in die Energierohstoffe (Kohle, Erdöl, Erdgas), Steine und Erden, Metalle und Nichtmetalle gegeben. In der Hydrogeologie werden einfache Bilanzierungen von Wasserkreisläufen verschiedener Skalenbereiche behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben erste Erfahrungen in der konkreten Anwendung von erlernten geowissenschaftlichen Grundlagen auf aktuelle ingenieurgeologische, hydrogeologische und rohstoffgeologische Problemstellungen gesammelt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min)(60 %), Geländebericht (40 %)

Modul GEO 264 Ökologie I	
Modulnummer/-code	GEO 264
Modultitel (deutsch)	Ökologie I
Modultitel (englisch)	Ecology I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Halle
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 131 und GEO 132
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für GEO 265, GEO 266, GEO 267
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung <i>Allgemeine Ökologie</i> (WS), <i>Geländepraktikum Ökologie</i> (5 Tage, 1. o. 2. Woche nach Ende VLZ SS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	85 h
- Selbststudium	65 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der Vorlesung <i>Allgemeine Ökologie</i> und dem <i>Geländepraktikum Ökologie</i> werden die Studierenden in das Theoriegebäude und die deduktive Arbeitsweise der modernen wissenschaftlichen Ökologie eingeführt. Die wesentlichen Konzepte zur Beschreibung der Zusammenhänge auf den drei Komplexitätsebenen Individuum, Population und Lebensgemeinschaft werden im Überblick vermittelt, um so spezifische Fragestellungen des Faches systematisch einordnen zu können. Im praktischen Teil werden die Studierenden in zwei Projekten, die nach Interessenlage aus einem breiten Angebot wählbar sind, die praktische Freilandarbeit in der Ökologie und die Grundzüge der statistischen Datenauswertung exemplarisch kennen lernen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einführende Kenntnisse des Theoriegebäudes der modernen Ökologie und von deren deduktiver Arbeitsweise. Sie haben diese Kenntnisse in einem praktischen Teil in Gruppenarbeit umgesetzt und die Ergebnisse in Kurzvorträgen präsentiert.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (Note), Geländeprotokolle (b/nb)

Modul GEO 265 Ökologie II: Räumliche Ökologie	
Modulnummer/-code	GEO 265
Modultitel (deutsch)	Ökologie II: Räumliche Ökologie
Modultitel (englisch)	Ecology II: Spatial Ecology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Halle
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	B.Sc. Geographie: GEO 131, GEO 132 und bestandene Klausur in GEO 264, gute Englischkenntnisse M.Sc. Geographie, M.Sc. Geoinformatik: GEO 264 im B. Sc. Geographie oder äquivalente Kenntnisse in der Ökologie
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512; Empfehlung für Schwerpunkt Geoökologie;
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesungen, Seminare, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul setzt sich aus den Vorlesungen <i>Landschaftsökologie</i> und <i>Agrarökologie</i> , sowie dem Seminar <i>Current Issues in Landscape Ecology</i> zusammen. Es behandelt die theoretischen Grundlagen der Landschaftsökologie, diskutiert die Bedeutung räumlicher Muster in der Kulturlandschaft für ökologische Prozesse, Metapopulationsdynamik und Anwendungen im praktischen Naturschutz
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen die theoretischen Grundlagen der Landschaftsökologie und verstehen die daraus resultierenden Anwendungen im praktischen Naturschutz. Sie vertiefen ihre Kompetenz in der Erschließung von Originalliteratur sowie in der Präsentation und Diskussion in englischer Sprache.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur <i>Landschaftsökologie</i> (25 %) Klausur <i>Agrarökologie</i> (25 %) Präsentation <i>S Current Issues in Landscape Ecology</i> (50 %)

Modul GEO 266 Ökologie II: Angewandte Ökologie	
Modulnummer/-code	GEO 266
Modultitel (deutsch)	Ökologie II: Angewandte Ökologie
Modultitel (englisch)	Ecology II: Applied Ecology
Modulverantwortlicher	PD Dr. G. Jetschke
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 264
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Schwerpunkt Physische Geographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesungen, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul setzt sich aus den Vorlesungen <i>Natur- und Umweltschutz I</i> , <i>Humanökologie</i> und <i>Ökologische Sukzessionen (LNw)</i> zusammen. Dabei werden wissenschaftliche Ansätze des Natur- und Umweltschutzes sowie Anwendungen der wissenschaftlichen Ökologie im praktischen Naturschutz vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Bedeutung der wissenschaftlichen Ökologie für den praktischen Naturschutz und die Umsetzung der theoretischen Konzepte in konkreten Managementmaßnahmen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur <i>Natur- und Umweltschutz I</i> (50 %) Klausur <i>Humanökologie</i> (50 %)

Modul GEO 267 Ökologie II: Ökologie von Lebensgemeinschaften	
Modulnummer/-code	GEO 267
Modultitel (deutsch)	Ökologie II: Ökologie von Lebensgemeinschaften
Modultitel (englisch)	Ecology II: Community Ecology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Günter Köhler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 264
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Schwerpunkt Physische Geographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesungen, Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul setzt sich aus den Vorlesungen <i>Ökologie von Lebensgemeinschaften</i> , <i>Restaurationsökologie</i> und <i>Grundlagen der Limnologie</i> sowie dem Seminar <i>Ökologische Sukzessionen</i> zusammen. Hier werden Muster und Prozessen auf der Ebene der Lebensgemeinschaften, Fragen der Biodiversität, die Theorie der Sukzessionsökologie und Anwendungen in der Restaurationsökologie, sowie die Ökologie stehender und fließender Gewässer behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der grundlegenden Prozesse auf der Ebene der Lebensgemeinschaften sowie des Zusammenhangs zwischen Sukzessionen und ihrer praktischen Anwendung in Restaurationsprojekten. Zudem haben sie die limnischen Systeme als besonders wichtiges Biom für die biogeochemischen Prozesse kennen gelernt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur Ökologie der Lebensgemeinschaften (25 %) Klausur Grundlagen der Limnologie (50 %) Präsentation S Ökologische Sukzessionen (25 %)

Modul GEO 271 Vertiefung Wirtschaftsgeschichte	
Modulnummer/-code	GEO 271
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Wirtschaftsgeschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Economic History
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Walter
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 121, GEO 122 und GEO 171
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Schwerpunkt Humangeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Übung wird empfohlen
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Aufbauend auf der Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte bietet dieses Modul eine themenorientierte Vertiefung in die Wirtschaftsgeschichte. Hierzu stehen Modulkatalog NF Wirtschafts- und Sozialgeschichte folgende Veranstaltungen zur Auswahl (konkretes Angebot s. Vorlesungsverzeichnis):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1789-1918 - Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1918-1933 - Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1933-1945 - Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen nach 1945 - Geschichte der Weltwirtschaft - Wirtschafts- und Sozialgeschichte „Kreativität-Innovation-Wandel“
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen in dem gewählten Themenbereich über vertiefte Kenntnisse der Wirtschaftsgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	60-minütige Klausur (100 %)

Modul GEO 272 Grundzüge der Soziologie: Mikrosoziologie	
Modulnummer/-code	GEO 272
Modultitel (deutsch)	Grundzüge der Soziologie: Mikrosoziologie
Modultitel (englisch)	Introduction to Sociology: Micro Sociology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Hildenbrand
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 121, GEO 122 und GEO 171
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Schwerpunkt Humangeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Modul bietet eine systematische Einführung in die Denkweise, Grundbegriffe und Themenfelder der Mikrosoziologie anhand ausgewählter Texte von Klassikern. Die Veranstaltung umfasst die folgenden drei Themenblöcke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung sozialer Interaktion - Soziale Interaktion und personale Identität - Interaktion in Gruppen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über den Gegenstandsbereich der Mikrosoziologie und sind mit wichtigen Theorieansätzen der Mikrosoziologie sowie deren Grundbegriffe (soziales Handeln, soziale Rolle, Identität und soziale Gruppe) vertraut.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Aufgrund einer Umstrukturierung wird das Modul vom Inst. f. Soziologie vorerst nicht mehr angeboten.

Modul GEO 273 Grundzüge der Soziologie: Makrosoziologie	
Modulnummer/-code	GEO 273
Modultitel (deutsch)	Grundzüge der Soziologie: Makrosoziologie
Modultitel (englisch)	Introduction to Sociology: Macro Sociology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Lessenich
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 121, GEO 122 und GEO 171
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Schwerpunkt Humangeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Begriffe und Theorien der Makrosoziologie ein, d.h. der Analyse von sozialen Strukturen und Prozessen moderner Gesellschaften. Probleme der sozialen Ordnung und kollektiven Handelns, die unterschiedlichen Formen und Konsequenzen sozialer Differenzierung sowie Prozesse des sozialen Wandels stehen im Mittelpunkt der Makrosoziologie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über den Gegenstandsbereich der Makrosoziologie und sind mit wichtigen Theorieansätzen der Makrosoziologie sowie deren Grundbegriffe (soziale Struktur, sozialer Wandel, kollektives Handeln, soziale Ordnung) vertraut.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Aufgrund einer Umstrukturierung wird das Modul vom Inst. f. Soziologie vorerst nicht mehr angeboten.

Modul GEO 274 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	
Modulnummer/-code	GEO 274
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Modultitel (englisch)	Introduction to Business Administration
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Lukas
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 121, GEO 122 und GEO 171
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Schwerpunkt Humangeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlegende Begriffe und Modelle der betriebswirtschaftlichen Theorie der Unternehmung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben einen Überblick über den Gegenstandsbereich der Betriebswirtschaftslehre und sind mit wichtigen Theorieansätzen sowie den einschlägigen Grundbegriffen der Betriebswirtschaftslehre und des Marketing vertraut. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse über die Modellierung einzelwirtschaftlichen Handelns in Unternehmen erwerben.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	60-minütige Klausur (100 %)

Modul GEO 275 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Modulnummer/-code	GEO 275
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Modultitel (englisch)	Introduction to Economics
Modulverantwortlicher	PD. Dr. Markus Pasche
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 121, GEO 122 und GEO 171
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Schwerpunkt Humangeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge der Volkswirtschaftslehre.
Lern- und Qualifikationsziele	Wecken eines nachhaltigen Interesses an volkswirtschaftlichen Fragestellungen, Festigung eines grundlegenden volkswirtschaftlichen Verständnisses.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	90-minütige Klausur (100 %)

Modul GEO 281 Moderne Fremdsprache I	
Modulnummer/-code	GEO 281
Modultitel (deutsch)	Moderne Fremdsprache I
Modultitel (englisch)	Modern Foreign Language I
Modulverantwortlicher	Dr. S. Hecht und MitarbeiterInnen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	- Studienberatung am Sprachenzentrum - Selbsteinstufungstest über das Programm Dialang oder über ein anderes Instrument - in der Regel Kursgebühr von 15,- €
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Geographie (B. Sc.)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine systematische Einführung in eine moderne Fremdsprache bzw. den Ausbau vorhandener Kenntnisse. Zur Auswahl stehen die meisten vom Sprachenzentrum angebotenen modernen Fremdsprachen (u. a. Arabisch, Französisch, Griechisch (mod.), Italienisch, Japanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, s. Kursankündigungen unter http://www.uni-jena.de/spz.html).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben oder erweitern ihre Sprachkompetenz in einer modernen Fremdsprache ausgehend von einer ihrer Ausgangskompetenz angepassten Niveau nach dem Europäischen Referenzrahmen. Der Erwerb eines international anerkannten Sprachenzertifikats ist im Rahmen einer (freiwilligen) universitätsunabhängigen Prüfung gegen zusätzliche Gebühr möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min) und/oder mündl. Prüfung (60 min) (s. spezifische Kursankündigung)

Zusätzliche Informationen zum Modul **Hinweis Neuregelung Modulanmeldung** ab WS 07/08: Abweichend von der bisherigen Regelung erfolgt die Anmeldung zu den Fremdsprachenmodulen direkt und ausschließlich im Sprachenzentrum. Nach erfolgreichem Abschluss beantragen Sie die Anerkennung der Leistungspunkte.

Modul GEO 282 Moderne Fremdsprache II	
Modulnummer/-code	GEO 282
Modultitel (deutsch)	Moderne Fremdsprache II
Modultitel (englisch)	Modern Foreign Language II
Modulverantwortlicher	Dr. S. Hecht und MitarbeiterInnen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	<ul style="list-style-type: none"> - GEO 281 in der entsprechenden Fremdsprache - Studienberatung am Sprachenzentrum - Selbsteinstufungstest über das Programm Dialang oder über ein anderes Instrument - in der Regel Kursgebühr von 15,- €
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Geographie (B. Sc.)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Modul bietet dem Ausbau der im Modul GEO 281 erlernten modernen Fremdsprache. Zur Auswahl stehen die vom Sprachenzentrum angebotenen modernen Fremdsprachen (u. a. Arabisch, Französisch, Griechisch (mod.), Italienisch, Japanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, s. Kursankündigungen unter http://www.uni-jena.de/spz.html).</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Sprachkompetenz in der im Modul GEO 281 gewählten Fremdsprache ausgehend von einem ihrer Ausgangskompetenz angepassten Niveau nach dem Europäischen Referenzrahmen. Der Erwerb eines international anerkannten Sprachenzertifikats ist im Rahmen einer (freiwilligen) universitätsunabhängigen Prüfung gegen zusätzliche Gebühr möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min) und/oder mündl. Prüfung (60 min) (s. spezifische Kursankündigung)

Zusätzliche Informationen zum Modul **Hinweis Neuregelung Modulanmeldung** ab WS 07/08: Abweichend von der bisherigen Regelung erfolgt die Anmeldung zu den Fremdsprachenmodulen direkt und ausschließlich im Sprachenzentrum. Nach erfolgreichem Abschluss beantragen Sie die Anerkennung der Leistungspunkte.

Modul GEO 283 Moderne Fremdsprachen: Englisch	
Modulnummer/-code	GEO 283
Modultitel (deutsch)	Moderne Fremdsprachen: Englisch
Modultitel (englisch)	Modern Foreign Language: English
Modulverantwortlicher	Dr. J. Clemens und MitarbeiterInnen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	- Studienberatung am Sprachenzentrum - Selbsteinstufungstest über das Programm Dialang oder über ein anderes Instrument - in der Regel Kursgebühr von 15,- € pro Kurs
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Geographie (B. Sc.)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine den Vorkenntnissen und der Verwertbarkeit des Abschlusses angepasste Vertiefung englischer Sprachkenntnisse. Folgende Kombinationen von Teilkursen sind möglich: a) 1 Teilkurs Fachsprachzertifikat II für Geisteswissenschaftler und 1 Konversationskurs b) 2 Teilkurse Fachsprachzertifikat II für Geisteswissenschaftler c) 1 TOEFL-Vorbereitungskurs und 1 Konversationskurs Detaillierte Kursankündigungen unter http://www.uni-jena.de/spz.html).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Sprachkompetenz in Englisch und werden auf das Fachsprachenzertifikat II oder den TOEFL vorbereitet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	TOEFL (hier fallen zusätzliche Prüfungsgebühren an) oder Fachsprachenzertifikat II
Zusätzliche Informationen zum Modul	Hinweis Neuregelung Modulanmeldung ab WS 07/08: Abweichend von der bisherigen Regelung erfolgt die Anmeldung zu den Fremdsprachenmodulen direkt und ausschließlich im Sprachenzentrum. Nach erfolgreichem Abschluss beantragen Sie die Anerkennung der Leistungspunkte.

Modul GEO 284 Vorbereitungskurs Cambridge Advanced Certificate	
Modulnummer/-code	GEO 284
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungskurs Cambridge Advanced Certificate
Modultitel (englisch)	Preparation for Cambridge Advanced Certificate
Modulverantwortlicher	Dr. J. Clemens und MitarbeiterInnen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	- Studienberatung am Sprachenzentrum - spezieller Einstufungstest - in der Regel Kursgebühr von 15,- € pro Kurs
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Empfehlung für Geographie (B. Sc.)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet einen Vorbereitungskurs für das international anerkannte Cambridge Advanced Certificate, das als Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Level C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen anerkannt ist. Detaillierte Kursankündigungen unter http://www.uni-jena.de/spz.html).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Sprachkompetenz in Englisch und werden auf die Prüfung für das Cambridge Advanced Certificate vorbereitet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Cambridge Advanced Certificate (hier fallen zusätzliche Prüfungsgebühren an)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Hinweis Neuregelung Modulanmeldung ab WS 07/08: Abweichend von der bisherigen Regelung erfolgt die Anmeldung zu den Fremdsprachenmodulen direkt und ausschließlich im Sprachenzentrum. Nach erfolgreichem Abschluss beantragen Sie die Anerkennung der Leistungspunkte.

Modul GEO 311 Geoinformatik III	
Modulnummer/-code	GEO 311
Modultitel (deutsch)	Geoinformatik III
Modultitel (englisch)	Geographic Information Science III
Modulverantwortlicher	Dr. Christian Fischer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 211, GEO 213 und GEO 241 werden empfohlen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Bachelor-Arbeit im Bereich Geoinformatik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Aufbauend auf den GIS-Kenntnissen aus dem zweiten Studienjahr vermittelt die Veranstaltung grundlegende Konzepte zur Raumanalyse vor dem Hintergrund, konkrete geographische Fragestellungen zu lösen. Dabei wird die Prozesskette von Datenaufbereitung, Datenanalyse und Datenvisualisierung mit Hilfe von GIS dargestellt. Die Vorlesung vermittelt dabei theoretisches Wissen zu wichtigen Methoden der räumlichen Datenanalyse, der räumlichen Interpolation (z.B. Splines, Inverse Distance Weighting) und der Netzwerkanalyse (z.B. Erreichbarkeit von Knoten, Kürzeste Wege). Das theoretisch erworbene Wissen wird in der Übung gefestigt und an praxisnahen Beispielen mit Hilfe von GIS-Software (z.B. ArcGIS) angewendet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen theoretische Hintergründe zu Methoden und Techniken ausgewählter räumlicher Analysemethoden. Die Studierenden sind in der Lage komplexe raumbezogene Fragestellungen (z.B. aus der Raumplanung, Prozessmodellierung und Standortauswahl) mit Hilfe von GIS-Software zu bearbeiten, ihre Ergebnisse in einer schriftlichen Arbeit zu dokumentieren und angemessen zu visualisieren, sowie diese in einer Präsentation zu verteidigen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	2 Hausarbeiten (je 35 %) und Präsentation (30 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen
--	--

Modul GEO 312 Fernerkundung III	
Modulnummer/-code	GEO 312
Modultitel (deutsch)	Fernerkundung III
Modultitel (englisch)	Earth Observation III
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ch. Schmullius, Dr. Christian Thiel
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 214
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Bachelor-Arbeit im Bereich Fernerkundung
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	B.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul Anwendungsfach Geographie im B.Sc. Angewandte Informatik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	84 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	216 h
Inhalte	Das Modul Fernerkundung III bietet eine umfassende Einführung in die Radarfernerkundung. Dabei werden zunächst systemtheoretische Hintergründe und Grundlagen besprochen. Diese werden in Form von Vorlesungen und begleitenden Übungen im Bildverarbeitungspool und im Gelände aufbereitet. Im zweiten Teil des Moduls steht die Anwendung von Radardaten im Vordergrund. Im Rahmen der Vorlesung werden vielfältige Einsatzgebiete von Radardaten diskutiert sowie Radardaten interpretiert und mit Geländedaten verschnitten. In den Übungssitzungen erfolgt eine Einführung in einige für Radardaten geeignete Softwarepakete. Dabei stehen die kostenlosen Programme der ESA sowie der ASF im Vordergrund.
Lern- und Qualifikationsziele	Den Studierenden werden mit diesem Modul die Grundlagen sowie die Einsatzgebiete bildgebender Radarsensoren erläutert. Die theoretischen Hintergründe werden umfassend besprochen und wenn möglich mit kleinen Experimenten und Geländeerhebungen veranschaulicht. Im praktischen Teil erlernen die Studierenden den Umgang mit SAR Daten. Dies beinhaltet die Prozessierung unter Verwendung geeigneter Bildverarbeitungssoftwarepakete sowie Befähigung zur Interpretation von Radardaten.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (25%), Schriftliche Hausarbeit + Präsentation (50%), Bildverarbeitungsprojekt + Präsentation (25%).
---	---

Modul GEO 321 Sozialgeographie III	
Modulnummer/-code	GEO 321
Modultitel (deutsch)	Sozialgeographie III
Modultitel (englisch)	Social Geography III
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Benno Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 223, GEO 224 050 B.Sc.: GEO 223
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 B.Sc.: Voraussetzung für die Bachelor-Arbeit im Bereich Sozialgeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 050 B.Sc.: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar, Geländepraktikum 650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Vorlesung, Seminar, Geländepraktikum
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	70 h
- Selbststudium	230 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in die Grundlagen und Techniken der empirischen Sozialforschung und in die themenzentrierte empirische Feldforschung ein. Einarbeitung in die Techniken Befragung, Interview, Beobachtung und Inhaltsanalyse. Die Themen des Projektstudiums werden in Sozialgeographie I und II vorbereitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Selbstständige Bearbeitung eines sozialgeographischen Themenkomplexes und fallbezogene Anwendung der Techniken der empirischen Sozialforschung. Entwicklung von Handlungskonzepten.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Projektbericht 50 %, Präsentation 50 %, Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load) in: Präsenzstunden und Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h 300 Arbeitsstunden / davon: Pz V: 10 h, Pz S: 36 h, Pz GeP: 24 h, Sst: 230 h
Empfohlene Literatur	Wird in Modulankündigung bekannt gegeben.

Modul GEO 322 Wirtschaftsgeographie III	
Modulnummer/-code	GEO 322
Modultitel (deutsch)	Wirtschaftsgeographie III
Modultitel (englisch)	Economic Geography III
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEO 223, GEO 224 050 B.Sc.: GEO 224
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B.Sc.: Voraussetzung für Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaftsgeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	650 B.A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 050 B.Sc.: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	54 h
- Selbststudium	246 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Wissenschaftstheoretische und disziplinsystematische Grundlagen empirischer Sozialforschung in der Wirtschaftsgeographie; idealtypischer Ablauf empirischer Untersuchungen in der Wirtschaftsgeographie; zentrale sozialempirische Verfahren in der Wirtschaftsgeographie (Vermittlung und Anwendung).
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von der Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen mit wirtschaftsgeographischem Schwerpunkt, von den Instrumentarien zur Gewinnung von Primärdaten, von Verfahren der Datenaufbereitung sowie von der Präsentation von Untersuchungsergebnissen; Befähigung zur selbständigen Durchführung empirischer Untersuchungen in der Wirtschaftsgeographie.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Projektbericht (70 %), Präsentation (30 %), Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Empfohlene Literatur	Literaturliste wird in den Veranstaltungen ausgegeben

Modul GEO 331 Geoökologie III	
Modulnummer/-code	GEO 331
Modultitel (deutsch)	Geoökologie III
Modultitel (englisch)	Geoecology III
Modulverantwortlicher	Dr. G. Daut
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 211, GEO 212 und GEO 233 oder 234
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Bachelor-Arbeit im Bereich Geoökologie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Laborpraktikum, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	95 h
- Selbststudium	205 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul werden die Studierenden Proben unter einer bestimmten geoökologischen Fragestellung im Gelände entnehmen und im Labor untersuchen. Entsprechend der Fragestellung erfolgt die Einweisung in die Laboranalysen und die Anleitung zur selbständigen Durchführung der Analysen. Die gewonnenen Daten werden in einem Projektbericht dargestellt und die Ergebnisse mit Literaturdaten verglichen und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls werden die Studierenden vertiefte Kenntnisse der relevanten Gelände- und Labormethoden haben und diese bezogen auf eine konkrete Fragestellung anwenden können. Sie sind in der Lage, die Laboranalysen selbständig durchzuführen, die gewonnenen Daten zu prüfen und entsprechend darzustellen. Zudem werden sie die Daten entsprechend der Fragestellung interpretieren können.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltung, mündl. Kolloquium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Projektbericht
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand: Präsenzstunden: 95 h, setzt sich zusammen aus 20 h Seminar, 75 h Praktikum

Modul GEO 332 Bodenkunde III	
Modulnummer/-code	GEO 332
Modultitel (deutsch)	Bodenkunde III
Modultitel (englisch)	Soil Science III
Modulverantwortlicher	Prof. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 211 und GEO 234 oder 233
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Bachelor-Arbeit im Bereich Bodenkunde
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	82 h
- Selbststudium	218 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Böden als Teil von Ökosystemen, Untersuchung und Bewertung von Bodenfunktionen im Ökosystem, Böden als Quellen und Senken für Elemente und Nährstoffe, Erfassung von Bodenstoffvorräten und Stoffflüssen in Ökosystemen, selbstständige Durchführung ökosystemarer Freilandforschung auf Untersuchungsflächen, Auswertung und Darstellung von Freilanddaten, Methoden der Bodenbewertung und der Standorterfassung, Bundesbodenschutzgesetz und Bodenschutzverordnung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen erkennen, dass es eine Vielzahl von Bodenfunktionen in Ökosystemen gibt und dabei erlernen, diese zu analysieren und zu bewerten. Dabei werden die Lehrinhalte der anderen bodenkundlichen Module durch Freilandforschung in Kleingruppen integrativ und praktisch angewandt und vertieft. Hierzu gehören der Transfer bodenkundlichen Grundwissens in die Analyse landschaftsökologischer und ökosystemarer Problemfelder. Die Studierenden sollen erlernen, Lösungsansätze zur Sicherung zentraler Funktionen und Dienstleistungen von Böden als Schnittstelle in Ökosystemen zu strukturieren und anzuwenden.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltung, Präsentation

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit 100 %
---	------------------

Zusätzliche Informationen zum Modul Note 1-5
--

Modul GEO 341 Regionalstudien II	
Modulnummer/-code	GEO 341
Modultitel (deutsch)	Regionalstudien II
Modultitel (englisch)	Regional Studies II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 214 oder GEO 223 oder GEO 224 und GEO 233 oder GEO 234; oder GEO 242
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für eine Regionalstudie als Bachelor-Arbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	80 h
- Selbststudium	220 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die vielfältigen Sachverhalte und Probleme, die in einer Region, zusammentreffen, werden an einem ausgewählten Beispiel und an außeruniversitären Lernorten identifiziert, in ihren wechselseitigen Verflechtungen durch eigene empirische Untersuchungen analysiert und in den Gesamtzusammenhang der Entwicklung von Umwelt, Siedlungs- und Raumstruktur, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik eingeordnet. Für die ausgewählten Probleme werden Lösungskonzepte erarbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die verschiedenartigen Probleme – auch in interdisziplinärer Sicht und an ausländischen Fällen - empirisch bearbeiten, zugleich Lösungen entwickeln oder Erfahrungen, die in anderen Ländern gewonnen wurden, erarbeiten und auf hiesige Fälle übertragen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Präsenzveranstaltung, GÜ-Bericht, Präsentation
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (50 %), Bericht Geländepraktikum (50 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit 80 h setzt sich zusammen aus 30 h Seminar, 50 h Geländepraktikum

Modul GEO 345 Berufsorientiertes Praktikum	
Modulnummer/-code	GEO 345
Modultitel (deutsch)	Berufsorientiertes Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Modulverantwortlicher	Vorsitzender Bachelor-Prüfungsausschuss
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	15 LP aus GEO 213, GEO 214, GEO 223, GEO 224, GEO 233, GEO 234
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Bachelor-Arbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	5 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Berufspraktische Tätigkeit, Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load)	240 h
- Präsenzstunden	206 h
- Selbststudium	34 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das berufsorientierende Praktikum vermittelt erste Einblicke in die berufliche Tätigkeit eines Geographen in fachnahen Institutionen (u. a. Universitäten, andere Forschungseinrichtungen, Behörden und Privatwirtschaft). Die konkrete Tätigkeit wird nach Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen zwischen dem Praktikumsgeber und dem Studierenden ausgehandelt. Dabei soll der Studierende die im Studium erlernten theoretischen und praktischen Fähigkeiten umsetzen. Im Praktikumsbericht lernen die Studierenden, den Inhalt und die Ergebnisse ihrer Arbeiten einem Außenstehenden gegenüber zu kommunizieren.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben im Praktikum gelernt, die im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Fähigkeiten auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden und Arbeitsergebnisse nach außen zu kommunizieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Praktikumsbericht (Umfang: 1.500 - 2.000 Worte)

Modul Kontext 1 Context Studies 1	
Modulnummer/-code	Kontext 1
Modultitel (deutsch)	Context Studies 1
Modultitel (englisch)	Context Studies 1
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	-
Dauer des Moduls	-
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	- h

Modul Kontext 2 Context Studies 2	
Modulnummer/-code	Kontext 2
Modultitel (deutsch)	Context Studies 2
Modultitel (englisch)	Context Studies 2
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	-
Dauer des Moduls	-
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	- h

Modul Kontext 3 Context Studies 3	
Modulnummer/-code	Kontext 3
Modultitel (deutsch)	Context Studies 3
Modultitel (englisch)	Context Studies 3
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	-
Dauer des Moduls	-
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	- h

Modul GEO 390 Bachelorarbeit	
Modulnummer/-code	GEO 390
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	158 LP gemäß § 18 Abs. 2 BPO
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Studienabschluss
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	9 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	12 LP
Arbeitsaufwand (work load)	360 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte geographische Fragestellung selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, konzeptionell differenzieren, bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und wissenschaftlichen Standards genügend darstellen können.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Bachelor-Arbeit (Umfang: 9.500 – 10.500 Worte)

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester